

Neues aus dem Pastoralraum

Das Lindenbergfest 2021 kündigt sich an

Mitten im Kleinbasel steht die schöne Linde im Lindenberghof. Bereits im 17. Jahrhundert war dies ein Treffpunkt. Heute befindet sich dort nicht «nur» das Pfarramt von St. Clara, nein, es ist sozusagen die Zentrale der Römisch-Katholischen Kirche (RKK) in Basel-Stadt. Die Verwaltung der RKK, verschiedene Fachstellen, das Rektorat für Religionsunterricht oder die Medienverleihstelle haben ihren Standort im Lindenberghof. Die Jubla St. Clara, Pfadi St. Heinrich und die Caritas beider Basel haben ihre Räume dort, und hinzu kommen verschiedene Mietparteien wie das Bistro Pulpo, das Yoga Meyohouse und natürlich das Kinderheim Lindenberg.

Diese Vielfalt und das Zusammenleben soll beim Lindenbergfest am Samstag, 28. August 2021, gefeiert werden. Dies soll nicht, wie früher, ein Pfarreifest sein. Es soll viel mehr zu einem Quartierfest werden, bei dem möglicherweise auch die umliegende Strasse abgesperrt wird und anliegende Geschäfte und Organisationen mitwirken können. Auch werden alle Pfarreien und fremdsprachigen Missionen miteinbezogen – also ein Fest für alle.

Jana Waldis, Praktikantin RKK/Fachstelle Jugend und Spezialseelsorge



Am Samstag, 28. August 2021, steigt das Lindenbergfest – wer mitwirken will, kann sich melden.

Workshops, Marktstände, Kinderanimation, Verpflegung, Bühnenshows und vieles mehr werden auf dem Programm stehen. Die Fachstelle Jugend RKK BS ist im OK mit dabei und wird auch Programmteile für Jugendliche organisieren. Toll wäre es, wenn sich

junge Menschen für die Mitwirkung einzelner Programmteile melden würden.

Möchten Sie beim Festbetrieb mithelfen, mit Ihrer Tanzgruppe oder Band auf der Bühne auftreten, einen Workshop anbieten oder einen Marktstand

mit Lebensmitteln oder etwas anderem betreiben, dann melden Sie sich beim Sekretariat der Spezialseelsorge der RKK BS: spezialseelsorge@rkk-bs.ch, Telefon 061 695 80 40.

Wir freuen uns schon heute darauf, mit vielen Beteiligten ein buntes Fest zu gestalten und noch mehr, dieses mit euch allen zu feiern.

Mirjam Lachenmeier, Fachstelle Jugend RKK

Pastoralraum Basel-Stadt

Kannenfeldstrasse 35, 4056 Basel
pastoralraum@rkk-bs.ch
www.rkk-bs.ch/pastoralraum
www.facebook.com/katholischbasel

Pastoralraumleitung

Stefan Kemmler, Pastoralraumpfarrer
Tel. 061 386 90 60
Sarah Biotti, Leitung Spezialseelsorge
Tel. 079 174 18 93

Sekretariat Pastoralraumleitung

Gianna Derungs, Tel. 061 386 90 60

Rektorat Religionsunterricht

Andrea Albiez, Tel. 061 690 28 81

Kommunikation

Meinrad Stöcklin, Tel. 079 174 19 12

Kantonalkirche

Lindenberghof 10, 4058 Basel
Tel. 061 690 94 44, kontakt@rkk-bs.ch

Secrétaire: Fabienne Bingler

Mardi et vendredi de 9.00 à 11.30 h

Curé

Guy-Michel Lamy, Tél. 061 273 95 26
M. le Curé reçoit les paroissiens sur rendez-vous

Ungarische Gemeinschaft

Pfr. Istvan Pal, Binningerstr. 45,
4123 Altschwil
Tel. 061 321 48 00

Pfarrei Allerheiligen

Neubadstrasse 95, 4054 Basel
Tel. 061 302 39 45
allerheiligen@rkk-bs.ch
www.allerheiligen-basel.ch

Sekretariat

Ruth Hunziker-Schmid
Di und Fr 8–10 Uhr, Do 9–11 Uhr

Seelsorge

Stefan Kemmler, Pfarradministrator
P. Benedikt Locher, Kaplan
Tobias Haener, Kaplan

Aus den Pfarreien

Pastoralraum	8/9
Basel-Stadt	6–16
Neues aus dem Pastoralraum	
Basel-Stadt	6/7

St. Anton – San Pio X	8/9
Allerheiligen – Sacré-Cœur – St. Marien	10/11
Heiliggeist	12/13
St. Clara	14/15

St. Franziskus	16
MCI Allschwil-Leimental	17
Pastoralraum Leimental	17–21
Binningen-Bottmingen	18
Oberwil	19

Therwil/Biel-Benken	20
Ettingen	21
Pastoralraum Allschwil-Schönenbuch	22/23

Vielfältige und wertvolle pastorale Erkenntnisse aus dem Corona-Lockdown

Anlässlich der Pastoralraum-Konferenz am Mittwoch, 9. September, im L'Esprit-Saal der Pfarrei Heiliggeist engagierten sich die Anwesenden in einer Austauschrunde zur Frage «Was nehmen wir aus dem Lockdown der Corona-Krise mit». Die ergiebige Diskussion er gab eine Vielzahl von Facetten und zahlreiche positive und wertvolle Erkenntnisse.

Die Meinungen gingen natürlich durchaus auseinander und die Analyse der letzten Monate fiel sehr unterschiedlich aus. «Wir befinden uns in einem gesellschaftlichen Trauerprozess – für dieses Land eine eher neue Erfahrung», war ein Fazit. Oder wie es jemand anders formulierte: «Der Lockdown war wie eine Fastenzeit, eine Mischnung von grösserer Tiefe und Beklemmung. Und gleichzeitig für die Natur Erholung pur, quasi Ostern und Weihnachten zusammen.»

Ein leitender Basler Pfarrer bilanzierte, dass die offenen Kirchen eindeutig einem Bedürfnis entsprachen und trotz der Distanz- und Hygieneregeln eine Vielzahl von neuen Begegnungen möglich wurde. «Über die Ostertage kamen viele Menschen zur Kirche, mit einer



Pastoralraum-Konferenz vom 9. September im l'Esprit-Saal der Pfarrei Heiliggeist.

kaum je dagewesenen Sehnsucht und Sammlung – das war eindrücklich», meinte er. Der Corona-Lockdown sorgte also zweifellos für ein erhöhtes Bedürfnis der Menschen nach Beistand und Spiritualität.

Andere sprachen davon, dass während des Lockdowns zwischenmenschlich sehr viel geschehen sei. «Eine hochsensible Zeit, in der wir neben viel Schatten auch erlebten, wie schön es wäre, wenn ...», sagte eine Teilnehmerin an der Pastoralraum-Konferenz. Doch der

Alltag holte uns rasch wieder ein. Der Pastoralraum ist durch den Lockdown zweifellos näher zusammengerückt, mitunter auch zwangsläufig. Es musste innerhalb kürzester Zeit viel improvisiert und neu organisiert werden, in den verschiedensten Bereichen wurde dabei eine enorme Arbeit geleistet, welche bis heute anhält. Gleichsam wurde die Kirche mit der Frage konfrontiert, wie systemrelevant sie noch ist. Durch die Politik wurde sie zumindest phasenweise vergessen.

Als eine der zentralen Herausforderungen entpuppte sich der Umgang mit neuen Kommunikations-Technologien für Sitzungen und Konferenzen via die einschlägigen Internet-Plattformen.

Zu einer neuen Erfahrung entwickelte sich auch die Seelsorge am Telefon, wo mit der Zeit viel Kreativität entstand.

In der Altersseelsorge wurde mit Besorgnis eine De-facto-Stigmatisierung der älteren «Risikogeneration» festgestellt. «Was habe ich bloss falsch gemacht, dass ich nun so eingesperrt werde», fragte eine Bewohnerin eines Altersheims. Im Gegensatz dazu bilanzierten die Verantwortlichen der römisch-katholischen Jugendarbeit, dass die junge Generation mit der Situation eher entspannt umging und partiell sogar Gefallen daran fand.

Auch Deutungen der Ereignisse der letzten Monate waren ein Thema. Zwei Thesen, welche geäußert wurden: «Solche Plagen kommen immer wieder, wenn sich die Menschheit nicht ändert» und «Mit Corona kam das Tabuthema Tod wieder in die Gesellschaft». Es ist (leider) davon auszugehen, dass sich dies so schnell nicht ändern wird.

Meinrad Stöcklin, Kommunikation

Gemeinwesen- und Sozialarbeit

Mercy Mekkattu, Tel. 061 303 80 18

Polnische Mission

Neubadstrasse 95, 4054 Basel,
mkbazylea@gmail.com

Slowakische Mission

Pavol Sajgalik, Brauerstrasse 99,
8004 Zürich, Tel. 044 241 50 22,
misionar@skmisia.ch

Pfarrei Heiliggeist

Thiersteinerallee 51, 4053 Basel
Tel. 061 331 80 88, info@heiliggeist.ch
www.heiliggeist.ch

Sekretariat

Danila Witta, Patricia Pargger
Mo–Fr 8.30–11.30 Uhr, 14.00–16.00 Uhr

Seelsorge

Marc-André Wemmer, Pfarrer
Dorothee Becker, Pfarreiseelsorgerin
Anne Lauer, Pfarreiseelsorgerin
Viola Stalder und
Christine Wittkowski, Kinder/Jugend
Joachim Krause, Kirchenmusiker
Ruth Meyer, Projekte

Sozialdienst

Hella Grunwald, Tel. 061 204 40 06

Misión Católica de Lengua Española
Bruderholzallee 140, 4059 Basel
www.mision-basel.ch
secretaria
Tel. 061 311 83 56

secretaria@mision-basel.ch

lunes y jueves 14.00–18.00

P. Michele De Salvia, misionero

Tel. 061 373 90 39

misionero@mision-basel.ch

Maria Angeles Diaz Burgos,
asistente pastoral, tel. 061 373 90 38

asistente.pastoral@mision-basel.ch

**English Speaking Roman Catholic
Community of Basel,
Switzerland (ESRCCB)**

Kirche Bruder Klaus

Bruderholzallee 140

4059 Basel

Sibi Choothamparambil, Chaplain

info@esrccb.org, www.esrccb.org/

Pfarrei St. Clara

Lindenberg 8

4058 Basel

Tel. 061 685 94 50

st.clara@rkk-bs.ch, www.st-clara.ch

Sekretariat

Sr. Rebekka Breitenmoser,
Verwaltung und Kommunikation
Mo, Di, Do, Fr 9.30–11.30 Uhr

Mo, Do 14–16 Uhr

Seelsorge

Mario Tosin, Pfr., Tel. 061 685 94 50
Susy Mugnes, Pastorale Mitarbeiterin,
Tel. 061 685 94 56
Luca Pontillo, Jugendseelsorger,
Tel. 061 685 94 61

Marie Hohl, Katechetin i.A.,

Tel. 061 685 94 54

**Sozialdienst in Kooperation
mit Caritas beider Basel**

Tel. 061 691 55 55

info@caritas-beider-basel.ch

**Apostolat zur Feier der hl. Messe
im römischen Ritus in seiner ausser-
ordentlichen Form**

Kanonikus Denis Buchholz

Tel. 079 419 42 76

canon.buchholz@institute-christ-
king.org

**English Speaking Catholic
Community**

Susy Mugnes, Tel. 061 685 04 56

assunta.mugnes@rkk-bs.ch

Mission für Portugiesischsprachige

Padre Marquiano Petez

Tel. 056 203 00 49, alfa3@sunrise.ch

José Oliveira, Diácono

Tel. 079 108 45 53

jose.oliveira@kathaargau.ch

Mission für Eritreischsprachige

Katholisch Géz-Ritus

Gimie Gebremeskel, Tel. 078 926 49 92

gebremeskelgimie@yahoo.com

Karmelitenkloster

Pater Austin Thayamattu, Prior

Mörsbergerstr. 34, 4057 Basel

Tel. 061 535 07 21, 078 640 11 67

austintiocd@gmail.com

Pfarrei St. Franziskus

Äussere Baselstrasse 168

4125 Riehen, Tel. 061 641 52 22

info@stfranziskus-riehen.ch

www.stfranziskus-riehen.ch

Sekretariat

Cornelia Rion, Karin Bortolas

Mo–Fr 8.30–11.30 Uhr,

Di und Do 14.00–16.00 Uhr

Raumreservation

Martha Furrer

martha.furrer@rkk-bs.ch

Seelsorge

Stefan Kemmler, Pastoralraumpfarrer

Odo Camponovo, Koordinator

odo.camponovo@rkk-bs.ch

Tel. 079 645 44 25

Sozialdienst

Daniela Moreno Petidier

Tel. 061 601 70 76

daniela.moreno@rkk-bs.ch

Mission für Kroatischsprachige

Pater Petar Topic

Tel. 061 692 76 40/076 331 63 79

petar.topic@bluewin.ch

E-Mail-Adressen: vorname.name@rkk-bs.ch

Seelsorgeraum St. Anton – San Pio X

«Tag der Migrantinnen und Migranten» – Wir alle sind Migranten

Auf dieser Erde sind wir alle Migranten – auf Wanderschaft –, denn unser Dasein ist hier nur vorübergehend. Unsere wahre Heimat ist im Himmel.

Es gibt jedoch Menschen, die nicht nur in diesem ursprünglichen Sinn auf Wanderschaft sind: Die Migranten und Flüchtlinge, von denen die Medien täglich mit starken Bildern und Nachrichten berichten; oder ältere und jüngere Migranten in traditionellem Sinn sowie Vertreter jüngerer Generationen mit Migrationshintergrund ... Schliesslich gibt es dann die konkreten Migranten in unserer Stadt: Menschen, denen wir auf der Strasse, in öffentlichen Verkehrsmitteln, im Supermarkt, am Arbeitsplatz, in der Nachbarschaft, in Schulen oder in den Pfarreien begegnen.

Die Staaten bemühen sich, eine Migrationspolitik zu betreiben, die die öffentliche Meinung nicht zu fest erschüttert, und garantieren eine «Legalität», die nicht immer mit den Rechten der Men-



schen übereinstimmt. Auch die Kirchen spielen ihre Rolle. Pfarreien erfinden zum Beispiel farbenfrohe Initiativen, damit die Gemeinden die Migranten nicht auf den Strassen der Gleichgültigkeit zurücklassen.

Der «Tag der Migranten und Migrantinnen» stellt die Rechte und Pflichten der

Migranten in den Vordergrund, lädt zur Aufnahme ein, regt zur Solidarität an und animiert zur «Kultur der Begegnung». Dieser Tag appelliert an jeden von uns, als Christen einen besonderen Blickwinkel einzunehmen und die «Kultur der Begegnung» nicht nur zu fördern, sondern auch zu leben.

«Die «Kultur der Begegnung» fördert den Dialog, die Solidarität und die Offenheit gegenüber allen, da sie die zentrale Bedeutung der Person deutlich werden lässt. Es ist daher notwendig, dass die Pfarrei ein Ort ist, der das Beisammensein und das Wachstum persönlicher dauerhafter Beziehungen, die allen gestatten, den Sinn der Zugehörigkeit und der Wertschätzung wahrzunehmen, begünstigt.» (Instruktion «Die pastorale Umkehr» – 29.6.2020 – Nr. 25). In seiner Botschaft zum diesjährigen «Tag der Migranten und Migrantinnen» kommt der Heilige Vater auf die vier Verben zurück, mit denen er bereits vor

einiger Zeit die Migrationspastoral synthetisiert hatte – aufnehmen, schützen, fördern und integrieren – und ergänzt sie mit neuen Verben, damit wir darin konkrete Handlungen erkennen können: «kennen, um zu verstehen», «Nächste werden, um zu dienen», «zuhören, um zu versöhnen», «teilen, um zu wachsen», «miteinbeziehen, um zu fördern» und «zusammenarbeiten, um aufzubauen».

Der Tag der Migranten und Flüchtlinge spornt uns zu konkreten Handlungen an. Wir begnügen uns nicht, über Migranten als «ein Phänomen» zu sprechen, sondern wollen die Begegnung und die Aufnahme in unserem konkreten Leben umsetzen – in unseren täglichen Beziehungen und in unserer Pfarrei. Nur so können wir ein Zeichen setzen, damit dieser Tag nicht ein isolierter Anlass in der Agenda bleibt und Früchte gelebter Nächstenliebe trägt.

P. Valerio Farronato cs

St. Anton MITTEILUNGEN

Türkollekten

19. September

Basler Bettagskollekte zugunsten der Flüchtlinge in Syrien.

20. September

Inländische Mission, Pfarreien und Seelsorger in Notlagen

26./27. September

Migratio, Tag der Migranten



Erstkommunion 2020

In einer wunderschön geschmückten Kirche durften 22 Kinder am 29. August zum ersten Mal die heilige Kommunion empfangen. In zwei Gruppen aufgeteilt und «nur» mit den engsten Familienangehörigen, dafür aber mit ganz viel Freude erlebten die Kinder diesen speziellen Tag.

Möge Gott sie stets beschützen auf ihrem weiteren Lebensweg.

Das Erstkommunionteam

Erstkommunionunterricht

Die Erstkommunionkinder treffen sich am Samstag, 19. September, 15.00 Uhr im Pfarrhof zur 3. Gruppenstunde.

Firmung

Am Samstag, 26. September, 10 Uhr spendet der Nuntius, Erzbischof Thomas Gullickson, zweiundzwanzig Firmanden/innen das Sakrament der Firmung. Im Zusammenhang mit den Corona-Schutzmassnahmen müssen wir den Gottesdienst als geschlossene Veranstaltung durchführen. Die hl. Messe um 9 Uhr entfällt an diesem Tag. Wir bitten um Verständnis.

Tag der Migranten

Samstag, 26. September

Papst Franziskus hat den Tag der Migranten (bisher im November) neu auf den letzten Sonntag im September festgesetzt. Damit wir mit den Coronavorgaben zureckkommen, feiern wir den gemeinsamen Gottesdienst mit den Gemeinschaften unseres Seelsorgeraumes am Samstag um 17.30 Uhr.

Konzert der Basler Madrigalisten

Am 26. September, also am Tag nach dem Fest des heiligen Bruder Klaus, wird in St. Anton jene Messe gesungen, die am Tag der Heiligsprechung von Bruder Klaus im Petersdom erklungen ist: Wir laden ein zum Konzert mit der wiederentdeckten «Missa Defensor Pa-

cis» von Benno Ammann (1904–1986), der lange in Basel gewohnt hat. Das Konzert beginnt um 20 Uhr, integriert ist eine kurze Einführung mit Matthias Wamser. Es wird um eine Anmeldung gebeten mit Namen und Telefonnummer unter matthias.wamser@rkk-bs.ch oder Telefon 078 712 49 88.



Adoray-Festival

Freundschaft ist das Motto vom Adoray-Festival vom 2. bis 3. Oktober in Zug. Es treffen sich einige Hundert junge Leute, um zusammen die Faszination am Glauben zu teilen.

Bist du interessiert? Wenn ja, schau mal nach unter adorayfestival.ch. Wir reisen mit Jugendlichen und jungen Erwachsenen aus Basel gemeinsam zum Festival, wenn du mitkommen möchtest, melde dich einfach bei mir auf madleina.signer@rkk-bs.ch

Ich freue mich auf dich! *Madleina Signer*

Voranzeige

Ausstellung «Wer ist der Mann auf dem Tuch? Eine Spurensuche»

Zu folgenden Daten und Zeiten ist ein Rahmenprogramm geplant. Genauere Informationen folgen.

Sonntag, 11. Oktober, 11 Uhr: Eröffnung.

Sonntag, 11. Oktober, 14 Uhr: Bernd Falk (Deutscher Malteserorden) spricht zur Entstehung der Ausstellung.

Samstag, 17. Oktober, 14 bis 17 Uhr: Einkehrtag mit Praxedis von Boeselager.

Sonntag, 18. Oktober, 14 Uhr: Michael Hesemann zum Grabtuch als Historiker.

Sonntag, 25. Oktober, 14 Uhr: Mechthild Flury-Lemberg nimmt als Textilwissenschaftlerin Stellung.

Sonntag, 1. November, 14 Uhr: Sophie zu Löwenstein spricht als Archäologin zum Leiden Jesu.

Sonntag, 8. November, 14 Uhr: Sr. Petra-Maria Steiner (Vita Communis) schlägt die Brücke zwischen Turiner Grabtuch und dem Schleier von Manoppello.

Sonntag, 15. November, 17 Uhr: Ende der Ausstellung.

Allgemeine Informationen zur Ausstellung finden Sie auf www.malteser-turinergrabtuch.de.

TAMILISCHE MISSION

Eucharistiefeiern

in St. Anton am 1., 2., 3. und 5. Dienstag im Monat um 19.00 Uhr.

AGENDA

Abkürzungen:
Pio X (San Pio X), STA (St. Anton)

Samstag, 19. September

Hl. Januarius

9.00 STA Eucharistiefeier (Kirche)
Dreissigster für Ida Höhener-Lenherr
16.30 STA Beichtgelegenheit
17.30 STA Eucharistiefeier am Vorabend
19.00 STA Eucharistiefeier (Slowenien) (Kirche)
18.30 Pio X S. Messa

25. Sonntag im Jahreskreis

Sonntag, 20. September

Eidg. Dank-, Buss- und Betttag
7.00 STA Eucharistiefeier (Kirche)
8.30 STA Eucharistiefeier (Kirche)
10.00 STA Eucharistiefeier (Kirche)
11.30 STA Eucharistiefeier i.a.F.R.R.
14.00 STA Eucharistiefeier (syr.-orth.) (Kirche)
9.30 Pio X S. Messa
11.00 Pio X S. Messa
16.30 Pio X S. Messa
18.30 S. Clara S. Messa

Montag, 21. September

Hl. Matthäus

9.00 STA Eucharistiefeier (Kirche)
JM: Emil und Amalia Gschwindemann-Dallaserra und Angehörige
18.30 Pio X S. Messa

Dienstag, 22. September

Antoniustag, hl. Mauritius und Gefährten

9.00 STA Eucharistiefeier (Kirche)
18.30 Pio X S. Messa

Mittwoch, 23. September

Hl. Pius von Pietrelcina

7.30 STA Eucharistiefeier (Kirche)
JM für Kurt Hördegen-Lüdin
18.30 Pio X S. Messa

Donnerstag, 24. September

Hl. Rupert und hl. Virgil

7.30 STA Eucharistiefeier (Kirche)
JM für Marie und Karl Franz Freudemann-Franz anschliessend eucharistische Anbetung bis Freitagmorgen 7.00 Uhr
18.30 Pio X S. Messa

Freitag, 25. September

Hl. Niklaus von Flüe

7.30 STA Eucharistiefeier (Kirche)

18.00 STA Beichtgelegenheit

18.30 Pio X S. Messa

19.00 STA Eucharistiefeier (Kirche)

Samstag, 26. September

Hl. Kosmas und hl. Damian

9.00 STA keine Eucharistiefeier
16.30 STA Beichtgelegenheit
17.30 STA Eucharistiefeier zum Tag der Migranten (Völkersonntag)

18.30 Pio X S. Messa

26. Sonntag im Jahreskreis

Sonntag, 27. September

7.00 STA Eucharistiefeier (Kirche)
8.30 STA Eucharistiefeier (Kirche)
10.00 STA Eucharistiefeier
11.30 STA Eucharistiefeier i.a.F.R.R.
16.30 STA Eucharistiefeier (syro-malabarisch) (Kirche)

9.30 Pio X S. Messa

11.00 Pio X S. Messa

16.30 Pio X S. Messa

18.30 S. Clara S. Messa

Montag, 28. September

Hl. Lioba, hl. Wenzel

9.00 STA Eucharistiefeier (Kirche)
JM für Verstorbene der Familie Henzi-Henzi

18.30 Pio X S. Messa

Dienstag, 29. September

Antoniustag

Hl. Michael, hl. Gabriel, hl. Raphael

9.00 STA Eucharistiefeier (Kirche)
18.30 Pio X S. Messa

Mittwoch, 30. September

Hl. Urs, hl. Viktor

7.30 STA Eucharistiefeier (Kirche)
JM für Wilhelm Hartmann-Kempf und Angehörige
18.30 Pio X S. Messa

Donnerstag, 1. Oktober

7.30 STA Eucharistiefeier (Kirche)
JM für Katharina Krüsselin und Angehörige, Margrit Hodel anschliessend eucharistische Anbetung bis Freitagmorgen 7.00 Uhr
18.30 Pio X S. Messa

Freitag, 2. Oktober

Herz-Jesu-Freitag

7.30 STA Eucharistiefeier (Kirche)
18.00 STA Beichtgelegenheit
17.30 Pio X eucharistische Anbetung
18.30 Pio X S. Messa
19.00 STA Eucharistiefeier

SLOWENISCHE MISSION

Eucharistiefeiern

in St. Anton am 3. Samstag im Monat um 18.30 Uhr.

PHILIPPINISCHE MISSION

Eucharistiefeiern

in St. Anton am 1. Samstag im Monat um 18.30 Uhr.

Novene zur Mutter der immerwährenden Hilfe am 4. Mittwoch im Monat 14.00 Uhr in der Kapelle.

SYRO-MALABARISCHE GEMEINSCHAFT

Eucharistiefeiern

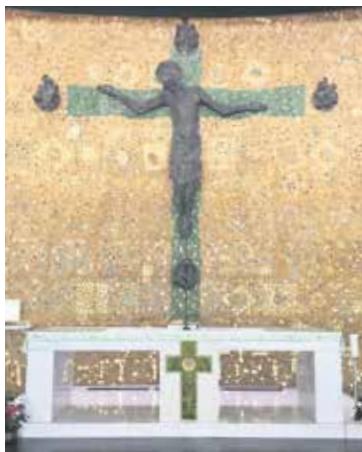
in St. Anton am letzten Sonntag im Monat um 17.00 Uhr.

In Allschwil St. Teresia am 2. Sonntag im Monat um 17.00 Uhr.

A.O. FORM DES RÖM. RITUS

Eucharistiefeiern

in St. Anton sonntags um 11.30 Uhr und am 1. Montag im Monat um 19.00 Uhr.



San Pio X

PARROCCHIA DI LINGUA ITALIANA

Für die Flüchtlinge in Moria

Seit August ist eine neue Hilfsmission der Missionsschwestern der «Scalabrinianer»-Kongregation in Lesbos aktiv, dank der Zusammenarbeit mit der Gemeinschaft «Sant'Egidio». Die Schwestern unterstützen die auf der griechischen Insel ankommenden Flüchtlinge. «Lesbos ist einer der Orte in der Welt im Herzen von Papst Franziskus, weil es ein humanitärer Korridor ist, der auf die Integration der Flüchtlinge abzielt – er

klärt Schwester Milva Caro, Provinzoberin der Scalabrinii-Schwestern – Wir danken der Gemeinschaft Sant'Egidio für ihre ausserordentliche Zusammenarbeit, denn sie hat uns von Anfang an ihre Türen geöffnet. Wir sind motiviert durch unser Charisma, das uns dazu schickt, an der Seite der Migranten zu bleiben und zu gehen, auch im Lichte unserer Erfahrung im Zusammenhang mit dem Dienst, der uns an den heissen Orten der Migrationsströme sieht, sogar in Europa.» Die Schwestern sind an der Zubereitung der täglichen Mahlzeiten für die Flüchtlinge (etwa 150 pro Tag), am Englischunterricht, an der Kinderbetreuung und an der Zusammenarbeit für die französischsprachige katholische Gemeinschaft beteiligt. «Begrüssung ist ein universelles Konzept – sagt Schwester Milva weiter – In jedem Winkel der Welt, sogar in der Coronazeit, bedeutet die helfende Hand auszustrecken, menschlich zu sein, Stücke von Zukunft und Hoffnung zu geben. Wir sind unterwegs, um etwas Gutes zu tun, wie der selige Scalabrinii, unser Gründer und Vater der Migranten, sagte, indem er dem Beispiel Jesu Christi folgte. Wir wollen überdies die Arme und Ohren von Papst Franziskus sein, der in Lesbos

sein Herz der Situation der Flüchtlinge zugewandt hat.» Mehr Infos unter <https://scalabriniane.eu> Das Pastoralteam

MITTEILUNGEN

Das Gebet des «Rosario perpetuo»

«Beten heisst, seine Seele zu Gott zu erheben.» (aus «Kleiner Katechismus», P. M. Ramm FSSP). Seit 1990 trifft sich eine Gruppe von Gläubigen regelmässig am 1. Samstag im Monat um 14.30 Uhr in der Kirche S. Pio X um den ganzen Rosenkranz zu beten.

Sie bitten die Gottesmutter, die Gebete, die wir in unseren Herzen tragen, zu ihrem Sohn zu bringen: für neue Berufungen, für Priester, für die Missionen und für alle Menschen der ganzen Welt. In diesen Tagen wird auch für die Flüchtlinge im Lager von Moria in Griechenland gebetet, das von einem noch nicht gezähmten Feuer verwüstet wird.

Öffnungszeiten Pfarreisekretariat

Dienstag bis Freitag: 9.00 bis 12.00 Uhr, 15.00 bis 18.00 Uhr.

Kontakt

Die Angaben für sämtliche Pfarreien des Pastoralraums Basel-Stadt finden Sie auf den Seiten 6 und 7.

Seelsorgeraum Allerheiligen – Sacré-Cœur – St. Marien



Armand Schmidlin und Benedict Brunner

Erstkommunion und Firmung

«Gott, hat in jeden von uns einen grossen Reichtum an Gaben und Fähigkeiten gelegt. Immer wieder neu sind wir herausgefordert zu entdecken, was in uns steckt. Mit der ganz persönlichen Zusage Gottes an uns darf jeder seinen Lebensweg gehen, Schritt für Schritt, in der grossen Hoff-

nung, dass Gott uns mit seinem Geist stärkt und begleitet.» (Auszug aus der Firmung)

Wir durften im familiären Kreis drei sehr schöne Feiern erfahren. Begleiten wir die Kinder und Jugendlichen weiterhin mit unseren guten Gedanken und schliessen wir sie in unsere Gebete ein.

SEELSORGERAUM

Elternabend Erstkommunion 2021

Am Donnerstag, 24. September, sind alle Eltern des Seelsorgeverbandes Allerheiligen-St. Marien zum Informationsabend eingeladen. Beginn ist um 19.00 Uhr im Pfarreiheim Allerheiligen, Laupenring 40 (Ecke Neubadstrasse/Laupenring).

Für den Elternabend braucht es keine Anmeldung.

(Die Agenda, Anmeldung etc. finden Sie unter www.allerheiligen-basel.ch)

Opfer

20.9. Bettagskollekte Inländische Mission

27.9. Äthiopien: Katechetische und Traumata heilende Betreuung für Geflüchtete aus dem Südsudan.

Wir danken für Ihre Hilfe.

Allerheiligen: Firmplus-Gottesdienst

Zum Firmplus-Gottesdienst vom Samstag, 19. September, um 18.00 Uhr, sind alle herzlich eingeladen.

Unser Guest: Fabio Baroni, Firmjugendlicher des vergangenen Kurses.

Allerheiligen

Einladung zur Pfarreiversammlung Allerheiligen 2020

Im Namen des Pfarreirates lade ich alle Gemeindemitglieder zur Pfarreiversammlung ein.

Datum: Sonntag, 20. September, nach dem Gottesdienst ca. 11.15 Uhr

Ort: Pfarreisaal Allerheiligen

Stimm- und wahlberechtigt sind alle in der Pfarrei wohnhaften Gemeindemit-

glieder ab dem 16. Altersjahr.

Traktanden

1. Begrüssung
2. Eröffnungsgebet
3. Wahl der Stimmenzähler
4. Genehmigung der Traktandenliste
5. Protokoll der ord. Pfarreiversammlung vom 24. Mai 2019 und a.o. Pfarreiversammlung vom 15. Dezember 2019
6. Jahresbericht der Präsidentin
7. Seelsorgebericht
8. Jahresrechnung 2019, Revisorenbericht, Décharge
9. Budget 2021
10. Genehmigung Anpassung der Pfarreiregordnung Allerheiligen
- II. Genehmigung Anpassung Vereinbarung Seelsorgeverband Allerheiligen-St. Marien
12. Information Statut Aktionsfonds
13. Mitteilungen
14. Anträge
15. Varia

Gemäss §3 Abs. 2 der Pfarreiregordnung sind Anträge über die Aufnahme von nicht publizierten Geschäften auf die Traktandenliste der Pfarreiversammlung, unterzeichnet von mindestens 20 stimmberechtigten Pfarreimitgliedern, spätestens zwei Wochen vor der Pfarreiversammlung zuhanden der Pfarreiratspräsidentin, Pfarrei Allerheiligen, Neubadstrasse 95, 4054 Basel einzureichen.

Basel, 12. August 2020

Marianne Mendelin, Pfarreiratspräsidentin

Taufengel

Die Taufengel der Jahre 2017–2019 können im Sekretariat (Öffnungszeiten oder nach Absprache) abgeholt werden.

Suppentage 2020/2021

Das Suppentagteam dankt auch im Namen von Sr. Miguela Müslin herzlich für die grosszügige Unterstützung durch die vorgezogene Gottesdienstkollekte.

Nach eingehender Beratung haben wir beschlossen, die Suppentage unter Einhaltung der vorgeschriebenen Corona-Schutzmassnahmen an den vorgesehenen Daten, am 24. Oktober, 21. November und dann am 23. Januar 2021, u.a. mit einem reduzierten Platzangebot durchzuführen.

Wir möchten damit einerseits die Projektarbeit unserer ehemaligen Pfarreiangehörigen in Lateinamerika mittragen und andererseits dem Pfarreileben in dieser Zeit etwas Auftrieb geben.

Das Suppentagteam

Pfarreiheim Allerheiligen

Das Pfarreiheim ist vom 26. Sept. bis 10. Oktober (Basler Schulferien) geschlossen, und es finden keine Aktivitäten statt.

Gerne verdanken wir die Opfer

23.8. Suppentag Allerheiligen Fr. 546.05, Caritas Schweiz Fr. 305.45.

POLNISCHE KAPLANEI

Jeden 1. Samstag im Monat um 17.30 Uhr Beichte, 18 Uhr Eucharistiefeier (polnisch)

Jeden Sonntag ab 11.30 Uhr Beichtgelegenheit und um 12.00 Uhr Eucharistiefeier (polnisch).

SLOWAKISCHE GEMEINSCHAFT

17.30 Uhr Eucharistiefeier (slowakisch) jeden 1. und 3. Sonntag im Monat

ERITREISCHE GEMEINSCHAFT

Gebet jeden Sonntag 14 bis 17 Uhr
26.9. Begegnung 7 bis 14 Uhr

St. Marien

Das Pfarramt

ist vom 28. Sept. bis 9. Okt. geschlossen. In dringenden Fällen wenden Sie sich bitte an das Pfarramt Allerheiligen.

Lobpreis

18. September, 19.30 bis 20.30 Uhr
Es gibt ganz verschiedene Formen des Gebetes. Eine besondere Ausdrucksmöglichkeit des christlichen Glaubens ist der Lobpreis. Im Lobpreis ehren wir Gott und rühmen seine Taten. Schon seit dem Urchristentum ist diese Gebetsform liturgischer Bestandteil der Gottesdienste. Bereits der Psalmist David singt: «Ich will den Herrn allezeit preisen, immer sei sein Lob in meinem Mund» (Ps 34,2). Auch im Magnificat der Maria heisst es: «Meine Seele preist die Grösse des Herrn und mein Geist jubelt über Gott meinen Retter» (Lk 1,46).

Wir möchten an diesem Abend mit Liefern und Gebeten Gott für sein Dasein, seine Liebe danken. Wir wollen dabei seine Nähe erfahren und uns von ihm stärken lassen. Sie sind herzlich dazu eingeladen! *Noemi Locher und Isabella Rütti*

Konzert

Freitag, 18. September, 19.30 Uhr im Pfarreiheim von St. Marien

Schnuppertage für Ministranten/innen in St. Marien

Sonntag, 20. September, 10.30 Uhr
Eingeladen sind alle Kinder, Jugendli-

AGENDA

ALLERHEILIGEN

Samstag, 19. September

18.00 Firmplus-Gottesdienst. Unser
Gast: Fabio Baroni, Firmjugend-
licher des vergangenen Kurses

Sonntag, 20. September

Eidgenössischer Dank-, Buss- und Betttag

10.00 Eucharistiefeier
Pfarreiversammlung im An-
schluss an den Gottesdienst
11.30 Beichte (polnisch)
12.00 Eucharistiefeier (polnisch)
14.00–17.00 Gebet (eritreisch)
17.30 Eucharistiefeier (slowakisch)

Montag, 21. September

15.00 Rosenkranz
9.00 Eucharistiefeier; JM für Bene-
dict Philipp-Zehnder
Es findet kein Frauen-Gemein-
schaftsgottesdienst statt.

Mittwoch, 23. September

18.30 Eucharistiefeier; JM für Adolf
Haberthür-Wanner

Donnerstag, 24. September

15.00 Gottesdienst im Generationen-
haus mit Pfrn Marianne Laub-
scher, ERK

Freitag, 25. September

9.00 Eucharistiefeier, JM für Sophie
Thudium-Flach, Emil und Barba-
ra Hagist-Hötzl

Samstag, 26. September

Begegnung 7 bis 14 Uhr erit-
reich-orthodox

Sonntag, 27. September

10.00 Eucharistiefeier
11.30 Beichte (polnisch)
12.00 Eucharistiefeier (polnisch)
14–17.00 Gebet (eritreisch-orthodox)

Montag, 28. September

15.00 Rosenkranz

Dienstag, 29. September

9.00 Eucharistiefeier

Mittwoch, 30. September

18.30 Eucharistiefeier; JM für Elisa-
beth Rast-Schmidlin

Herz-Jesu-Freitag, 2. Oktober

9.00 Eucharistiefeier. Anschl.

Möglichkeit zur Beichte

24-stündige Anbetung

9.30–10.00 Uhr Rosenkranz
(deutsch)

10.00–11.00 Uhr stille Anbetung

11.00–15.00 Uhr Anbetung (indisch)

15.00–18.00 Uhr stille Anbetung

17.30 Beichte (polnisch)

18.00–19.00 Eucharistiefeier (polnisch)

19.00–20.45 indische Jugendliche

21.00 Eucharistiefeier (philippinisch)
mit Anbetung die Nacht über
bis

Samstag, 3. Oktober

6.00 Eucharistiefeier (philippinisch)

ST. MARIEN

Freitag, 18. September

12.15 Eucharistiefeier

16.30 Hasenbrunnen

19.30 Lobpreisabend

19.30 Konzert im Pfarrheim: Soir et
Matin

Samstag, 19. September

17.00 Beichtgelegenheit

18.00 Firmplus in Allerheiligen

Sonntag, 20. September

10.30 Schnuppertag Minis

11.30 Eucharistiefeier unter der
Mitwirkung der Schwarzbuebe-
Jodler Dornach

18.00 Eucharistiefeier

Montag, 21. September

20.00 Rosenkranzgebet

Dienstag, 22. September

9.00 Eucharistiefeier der Frauenge-
meinschaft St. Marien in Aller-
heiligen

12.15 Eucharistiefeier, JM für Elsbeth
Wirz

Mittwoch, 23. September

12.15 Eucharistiefeier

Donnerstag, 24. September

12.15 Eucharistiefeier und Mittags-
tisch mit dem Elisabethenwerk

Freitag, 25. September

10.30 Holbeinhof

12.15 Eucharistiefeier, M für Arnold
und Ella Maria Allemann-Meier
und Sohn Peter

15.00 Vincentianum

Samstag, 26. September

17.00 Beichtgelegenheit

Sonntag, 27. September

11.30 Eucharistiefeier

18.00 Eucharistiefeier

Montag, 28. September

20.00 Rosenkranzgebet

Dienstag, 29. September

12.15 Eucharistiefeier, JM für Dr. Rosa-
lie und Paul Bohny-In Albon;
Eugen Rolf Tröndle-Frank

Mittwoch, 30. September

12.15 Eucharistiefeier

Donnerstag, 1. Oktober

12.15 Eucharistiefeier, JM für Josy und
Joseph Weber-Hodel, Sohn Max
und Tochter Yvonne; Ernst Dörr-
Lustenberger

Freitag, 2. Oktober

11.15 Aussetzung und Anbetung

12.15 Eucharistiefeier

15.00 Weiherweg

SACRÉ-CŒUR

Samedi 19 septembre

18.00 Messe anticipée du dimanche
pour Bernadette et Albert Mett-
ler-Monnerat

Dimanche 20 septembre

25ème dimanche ordinaire et

Jeûne fédéral

10.30 Messe
Quête en faveur des agents
pastoraux et des paroisses dans
le besoin (Mission intérieure)

12.00 Philippines in Englisch

15.00 Hongrois

18.00 Service anglican (en anglais)

Mardi 22 septembre

18.00 Messe

Mercredi 23 septembre

9.00 Messe

Jeudi 24 septembre

18.00 Messe

Vendredi 25 septembre

12.15 Messe à Ste-Marie

Samedi 26 septembre

18.00 Messe anticipée du dimanche

Dimanche 27 septembre

26ème dimanche ordinaire

10.30 Messe. Quête en faveur de la
journée des migrants (Migratio)

15.00 Hongrois

18.00 Service anglican (en anglais)

Mardi 29 septembre

18.00 Messe

Mercredi 30 septembre

9.00 Messe

Jeudi 1er octobre

18.00 Messe pour Tarcisse Gross

Vendredi 2 octobre

11.15 Exposition et bénédiction du
Saint-Sacrement à Ste-Marie

12.15 Messe à Ste-Marie

che und junge Erwachsene, die sich
gerne in der Kirche engagieren möch-
ten. Schaut doch einfach mal herein,
vielleicht wäre das etwas für dich?

Rosenkranzgebet

Wer gerne den Rosenkranz mitbetten
möchte, ist herzlich eingeladen. Jeden
Montag, 20.00 Uhr, zusammen mit der
Herz-Jesu-Gebetsgruppe.

Frauengemeinschaft

Dienstag, 22. September, 9.00 Uhr in Al-
lerheiligen. Nach langer Zeit treffen wir
uns nun wieder zum monatlichen Got-
tesdienst in der Kirche von Allerheiligen.

Elisabethenwerk

Wir möchten Sie darüber informieren,
dass der Kaffee- und Spielnachmittag
bis Ende Jahr ausfällt.

Für den Mittagstisch müssen Sie
sich im Pfarramt oder direkt beim Kas-
tanienhof anmelden.

Der Kastanienhof nimmt auch Ihre
Anmeldung noch kurz vor dem Got-
tesdienst entgegen.

Geben Sie dabei an, ob Sie das Menü
mit oder ohne Fleisch möchten.

Ehrenamtliche Mitwirkende gesucht
Eine Gemeinschaft ist nur so lebendig,
wie die Menschen, die gemeinsam le-
bensfroh auf dem Weg sind.

In unserer Pfarrei gibt es viele Möglich-
keiten, in und für die Gemeinschaft ei-
nen Dienst zu übernehmen und unsere
Pfarrei lebendig mitzugestalten.
Sie müssen dabei keine Erfahrungen
oder Wissen mitbringen, denn für je-
den Dienst werden Sie ausführlich vor-

bereitet. Die Gemeinschaft der Pfarrei
St. Marien ist sehr dankbar für jedes
Engagement! Insbesondere suchen wir
zurzeit Mitwirkende als:

- Lektor/in
- Ministrant/in
- Sakristan/in
- Gottesdiensthelfer/in
- Helfer/in in der Altersseelsorge

Überlegen Sie sich, ob Sie für die Ge-
meinschaft einen Dienst übernehmen
möchten und melden Sie sich beim
Pfarramt in St. Marien.

P. Benedikt Locher

Sacré-Cœur

Rencontre du groupe de partage

Mardi 22 septembre, à 19.30 h

Réunion du groupe St-Vincent

Mercredi 30 septembre, à 20.00 h

Les parents des enfants souhaitant faire leur 1ère communion en 2021 au Sacré-Cœur,

peuvent assister à la réunion du jeudi
24 septembre, à 17.15 h, dans la salle pa-
roissiale, ou s'annoncer au secrétariat.

Les paroissiens

sont priés de suivre les indications et de
respecter les marquages et les mesures
d'hygiènes.

Seelsorgeraum Heiliggeist

Aus dem Herbstmärt wird dieses Jahr der Herbsttreff

«Ich denke mindestens einmal wöchentlich, wie gut, dass wir so entschieden haben. Wenn das Herz auch schmerzt.» Mit diesen Worten lud ich im August das Herbstmärt-OK zu einer Sitzung ein, in der wir miteinander besprechen wollten, was in den Herbstmärtaugen 2020 möglich sein könnte. «Ich bin auch froh über unsere Entscheidung, würde mir aber wünschen, es wäre die falsche gewesen», schrieb mir eine OK-Kollegin zurück. Und drückte damit aus, wie es uns allen mit der Herbstmärtabsage ging. Wir hatten es uns im Juni nicht einfach gemacht, es war ein Entscheid des Verstandes. Aber nun, Anfang September, übernimmt das Herz wieder: Es gibt einen Trostpflaster-Herbstmärt, den Herbsttreff. Auf vieles, was den Herbstmärt ausmacht, was ihn so bunt macht, müssen wir verzichten. Aber auf das, was uns am wichtigsten ist, bauen wir: Wir schaffen einen Raum der Begegnung. Wir versuchen – das Hummelfest hat gezeigt, dass es möglich ist – miteinander zu feiern. So viel Abstand und Schutz, wie zurzeit nötig sind,

dennnoch mit Freude, Herzblut und einem herzlichen Willkommen. Der Sonntag, 20. September, steht im Zeichen des Kommens und Sitzenbleibens. Sie dürfen sich hinsetzen, und wir bringen Essen und Getränke bei Ihnen vorbei. Wir freuen uns, wenn Sie an diesem Tag ein paar Stunden mit uns teilen. Unser einfache gehaltenes Programm wird in der Übersicht betrachtet, dennoch vielfältig und bunt. Beginnen könnte Ihr Herbstmärttreff mit dem Gottesdienst um 9.00 Uhr in der Heiliggeistkirche. Ab 10.00 Uhr gibt es Kaffee und Gipfeli im Restaurant, vielleicht auch bald schon einen Apéro. Im Familien-Gottesdienst um 11.00 Uhr singt der Jugendchor das Musical «Noah und die coole Arche» und danach wird zum Mittagessen aufgetischt. Die Pfadi St. Alban feuert den Grill an, Sie dürfen sich an einen der zahlreichen Tische setzen und sich bedienen lassen. Ab 13.30 Uhr zeigen die 8.-Klass-Religionschüler in Kirchenführungen ihren Kirchenblick. Die Jugendlounge ist geöffnet, die Kinder zu Spass und Spiel ein-



Ein kleines Trostpflaster am 20. September.

R. Meyer

geladen. Die Erwachsenen werden mit Kaffee und Kuchen verwöhnt. Es ist ein kleiner Trost. Aber immerhin: Einer, der uns miteinander verbinden kann. Es gibt Plätze für ca. 80 Personen, ein Schutzkonzept ist vorhanden. Wir freuen uns, wenn wir damit eine Möglichkeit zur Begegnung bieten können, wenn wir die Gemeinschaft in die

ser Zeit nicht aussen vor lassen. Und ich freue mich, dass Pfadi, Herbstmärt-OK und das Pfarreiteam miteinander zusammenarbeiten und dabei ein Treff herauskommt, der auf Gross und Klein einladend wirkt und zum Verweilen anregen kann. Wir freuen uns, wenn Sie uns besuchen. Wir freuen uns, Sie zu sehen.

Ruth Meyer

MITTEILUNGEN

GPH Generalversammlung vom

26. August 2020

Die Abstimmungsergebnisse der GV der Genossenschaft der Pfarrei Heiliggeist sind ausgewertet und in den Schaukästen des L'Esprit Treffen und Essen und der Pfarrei Heiliggeist zur Einsicht aufgehängt. Für die Verwaltung

Thomas Holinger, Präsident

zusätzlich einen Gottesdienst am Vorabend um 18.00 Uhr, zu dem wir herzlich einladen.

Start Erstkommunion

Am Sonntag, 20. September, werden die Erstkommunionkinder im Gottesdienst um 11.00 Uhr willkommen geheissen und gesegnet. Damit beginnt der neue Kommunionkurs zur Vorbereitung auf die Erstkommunionfeier 2021.

«Noah und die coole Arche»

Am Sonntag, 20. September, singt der Jugendchor Heiliggeist das neu einstudierte Kindermusical «Noah und die coole Arche» im Gottesdienst um 11.00 Uhr. In fünf Songs wird die Geschichte der Sintflut und die Errettung durch den Bau der Arche durch Noah erzählt. An einem Erlebnisnachmittag beschäftigen sich Kinder unter Anleitung von Christine Wittkowski mit dieser Geschichte, die sie dann zu den Songs spielen und zeigen.

Kinderkirche

Die nächste Kinderkirche findet bereits am 20. September während des Herbsttreffs statt. Der Kindergottesdienst beginnt um 11.00 Uhr in der Heiliggeistkirche. Ausnahmsweise bleiben wir etwas länger in der Kirche, damit die Kin-

der beim Musical «Noah und die coole Arche» zuschauen können. Danach gehen wir in die Taufkapelle und werden dort etwas zum Thema Arche Noah basteln und spielen.

Pilgerausflug nach Mariastein

Am Sonntag, 27. September, pilgern wir gemeinsam von der Kirche Bruder Klaus nach Mariastein. In Therwil machen wir einen Stopp und lassen uns von der Gemeindeleiterin Elke Kreisel-meyer in das Wandbild «Acht Frauen» einführen. In Mariastein nehmen wir das Zvieri und besuchen um 18.00 Uhr die Vesper. Bitte um Anmeldung bis 21. September auf dem Sekretariat.

Ruth Meyer

Ökumenisches Morgengebet

Am Donnerstag, 1. Oktober, um 9.30 Uhr in der Kirche Bruder Klaus. Liturgie, Kaffee, Gipfeli, Bibelgespräch.

Seniorengottesdienste

Bis auf Weiteres finden die Gottesdiens-te in den Alters- und Pflegeheimen sowie im Palliativzentrum Hildegard nicht öffentlich statt.

SOLIDARITÄT

Kollekte vom 19./20. September

HG: ökum. Bettagsopfer für die Flüchtlinge in Syrien

Kollekte vom 27. September

HG: Solidaritätskollekte für die geistli-

D. Becker

GLAUBEN WEITERGEBEN

Offline

Tituskirche am Mittwoch, 23. September, 11.00 bis 12.00 Uhr: Bibelcafé
19.30 Uhr: Abendmeditation

Donnerstag, 15. Oktober: Pilgertag zum Bibelweg nach Gerlafingen. Anmeldung bis 25. September an Anne Lauer, Thiersteinerallee 51, 4053 Basel, oder an samuel.sarasin@offline-basel.ch

GLAUBEN FEIERN

Gottesdienste zum Herbsttreff

Da der Gottesdienst am Sonntag, 20. September, um 11.00 Uhr als Familien-gottesdienst mit den zukünftigen Erst-kommunionkindern und ihren Famili-en gefeiert wird, kann es sein, dass der Platz knapp wird. Deshalb feiern wir ausser dem Gottesdienst um 9.00 Uhr



Acht Frauen.

AGENDA

Abkürzungen: Heiliggeist (HG),
Don Bosco (DB), Bruder Klaus (BK)

25. Sonntag im Jahreskreis

Samstag, 19. September

18.00 HG Kommunionfeier (D. Becker)

Sonntag, 20. September

Eidg. Dank-, Buss- und Betttag

9.00 HG Eucharistiefeier
(M.-A. Wemmer)

11.00 HG Eucharistiefeier. Start Erstkommunion (Team). Gedächtnis für Teresita A. Parayno

11.00 HG Kinderkirche

11.00 BK Eucaristía en español

17.30 BK Mass in English

Montag, 21. September

9.30 HG Gottesdienst

JZ für Germaine Gasser-Juillerat

Dienstag, 22. September

14.15 HG Rosenkranz

18.00 BK Gottesdienst

JZ für Pfr. Georges Rime

Mittwoch, 23. September

9.30 HG Gottesdienst

JZ für Pfr. Alois Vogt; Gedächtnis für Helen Alföldi; Aimé und Jeanne Theurillat

Donnerstag, 24. September

11.00 DB Kein Gottesdienst

Freitag, 25. September

Hl. Niklaus von Flüe

18.00 HG Kein Gottesdienst

26. Sonntag im Jahreskreis

Sonntag, 27. September

9.00 HG Kommunionfeier (D. Becker)

11.00 HG Kommunionfeier (D. Becker)

11.00 BK Eucaristía en español

17.30 BK Mass in English

Montag, 28. September

9.30 HG Kein Gottesdienst

Dienstag, 29. September

Hl. Michael, hl. Gabriel und hl.

Raphael, Erzengel

14.15 HG Rosenkranz

18.00 BK Kein Gottesdienst

Mittwoch, 30. September

Hl. Urs und hl. Viktor

9.30 HG Gottesdienst mit Totengedenken

Donnerstag, 1. Oktober

Hl. Theresia vom Kinde Jesu

9.30 BK Ökumenisches Morgengebet

11.00 Farnsburgerstrasse 58

Gottesdienst

Freitag, 2. Oktober

Heilige Schutzengel

18.00 HG Kein Gottesdienst

18.30 BK Santo Rosario

19.00 BK Eucaristía en español

che Betreuung der Flüchtlinge in Äthiopien

Ergebnisse

HG: 15./16.8. Kinder- und Jugendfonds der Pfarrei: Fr. 2711.10; 23.8. Caritas Schweiz: Fr. 607.95; 6.9. Theologische Fakultät Luzern: Fr. 361.60

BK: 15.8. Kinder- und Jugendfonds der Pfarrei: Fr. 289.80; 29.8. Projekte Hummelfest: Fr. 509.50

Gedenktag Vinzenz von Paul am

27. September

Vinzenz Depaul, Sohn einer französischen Bauernfamilie, wurde bereits mit neunzehn Jahren zum Priester geweiht. Er fand zunächst keine Anstellung, machte Schulden, musste fliehen, wurde versklavt und kehrte zurück. Er wurde Priester in Paris und war voller Eifer für die Armen und Kranken. Er gründete verschiedene karitative Vereinigungen, eine davon wurde später nach dem Gründer die «Vinzentinerinnen» genannt. Weiterhin gründete er Waisenhäuser, richtete Volksküchen und Lazarette ein. Vinzenz kann als Begründer der neuzeitlichen Caritas gelten. 1833 wurden verschiedene Vereinigungen, die auf Vinzenz' Spiritualität gründeten, in den «Vinzenzkonferenzen» zusammengefasst. Die Vinzenzkonferenzen Heiliggeist-Bruder Klaus und Don Bosco kümmern sich in Zusammenarbeit mit dem Sozialdienst um sozial benachteiligte und ältere Menschen. Wenn Sie diese Arbeit unterstützen möchten, freuen sich die Vikos über Ihre Spende, welche Sie z.B. in der Vinzenzkasse der Heiliggeistkirche (beim hinteren Ausgang) deponieren können.

Die nächste Kollekte für die Arbeit der Vinzenzkonferenzen wird beim Gottesdienst am 6. Dezember eingezogen. Vie-

len Dank im Namen der Vorstände unserer beiden Vikos!

H. Grunwald

Abschied nehmen mussten wir von Marie-Louise Stoll-Baur (geb. 1924) und Irene Udvari-Kerner (geb. 1929). *Christus Jesus hat dem Tode die Macht genommen und das Leben und ein unvergängliches Wesen ans Licht gebracht durch das Evangelium.* 2. Timotheus 1,10

BEGEGNUNG

Apéro

Zurzeit findet kein Apéro statt.

Jugendlounge

Die Jugendlounge ist im September gleich zwei Mal offen. Am Sonntag, 20. September, während des Herbsttreffs und am Sonntag, 27. September. Beide Male wie gewohnt von 11.30 bis 17.00 Uhr. Während des Herbsttreffs betreiben wir einen Waffelstand, und am 27. September werden wir die Wand unter der Laube mit einem Mosaik verschönern. Alle Kinder und Jugendlichen ab 9 Jahren sind herzlich eingeladen vorbeizukommen.



Brigitte Kuhn

Pfad im Einsatz am Pizzastand.

Hummelfest 2020

Was für ein Wochenende! Vielen Dank allen, die unser Fest trotz Regen besucht haben. All Ihre fröhlichen Gesichter und die gute Stimmung auf dem Festplatz haben uns recht gegeben: Es

lohnt sich, das Hummelfest zu organisieren. Wie seit Jahren schon wäre die Durchführung des Festes ohne den enormen Einsatz unserer Pfadiabteilung unmöglich. Ihnen gebührt ein besonderer Dank. Ob um 8.00 Uhr früh am Samstag oder bei Regen am Sonntag – die Jugendlichen standen da, setzten sich ein und steckten mit ihrer Begeisterung und ihrer Freude alle an. Danke und Gracias auch allen Helferinnen und Helfern im Hintergrund, in der Küche, auf dem Platz, bei Auf- und Abbau sowie den Sponsoren. Nächstes Jahr feiern wir am 4. und 5. September Hummelfest und 60 Jahre Kirche Bruder Klaus. Folgende Gewinner können ihr Festabzeichen bis am 23. September im Pfarramt gegen einen Preis eintauschen: 5, 41, 42, 71, 185, 204, 237, 252, 256, 257, 275. *Brigitte Kuhn, OK-Präsidentin*

Wandergruppe Don Bosco/Heiliggeist

Dienstag, 29. September

Hemmiken, Junkerschloss-Ormalingen-Gelterkinden. Besammlung: 9.05 Uhr Schalterhalle SBB, Abfahrt: 9.17 Uhr nach Gelterkinden, Bus Nr. 102, Abfahrt 10.03 Uhr nach Hemmiken. Wir laufen nach Ormalingen über Hof Baregg ca. 2½ Std. Mittagessen im Restaurant Alta Villa. Nachmittags nach Gelterkinden ca. 40 Min.

Leitung: Arja Crettol, Tel. 077 483 45 63, Dana Papezik, Tel. 061 312 40 02

SPANISCHSPRACHIGE MISSION

Constitución del nuevo consejo pastoral

El pasado 5 de septiembre tuvo lugar la primera reunión del Consejo Pastoral. En ella fueron elegidos los siguientes cargos: Presidente: Ricardo Rivera, Vicepresidente: Andrés Patiño, Secretaria:

M^a Angeles Diaz. Todos los miembros recibieron una bendición especial y una misión de envío en la eucaristía del pasado domingo 6 de septiembre. Agradecemos a todos ellos su entrega y disponibilidad al servicio de la comunidad.

ENGLISCHSPRACHIGE GEMEINDE (ESRCCB)

Mass at Bruder Klaus church

Every Sunday at 17.30 h/5.30 pm.

Adult Faith – Women in Faith WIF

Fri, September 18, 7 pm–9 pm.

Men In Faith Annual Men's Retreat Sep 19–20.

VORANZEIGEN

Startanlass Firmweg 2020/2021

Am Samstag, 17. Oktober, treffen sich die künftigen Firmandinnen und Firmanden zum Startanlass. Die Einladungen wurden bereits an die Jugendlichen verschickt. Gemeinsam werden sie sich auf diesen besonderen Weg einstimmen und dann im Abendgottesdienst in das Firmbuch unserer Pfarrei einschreiben.

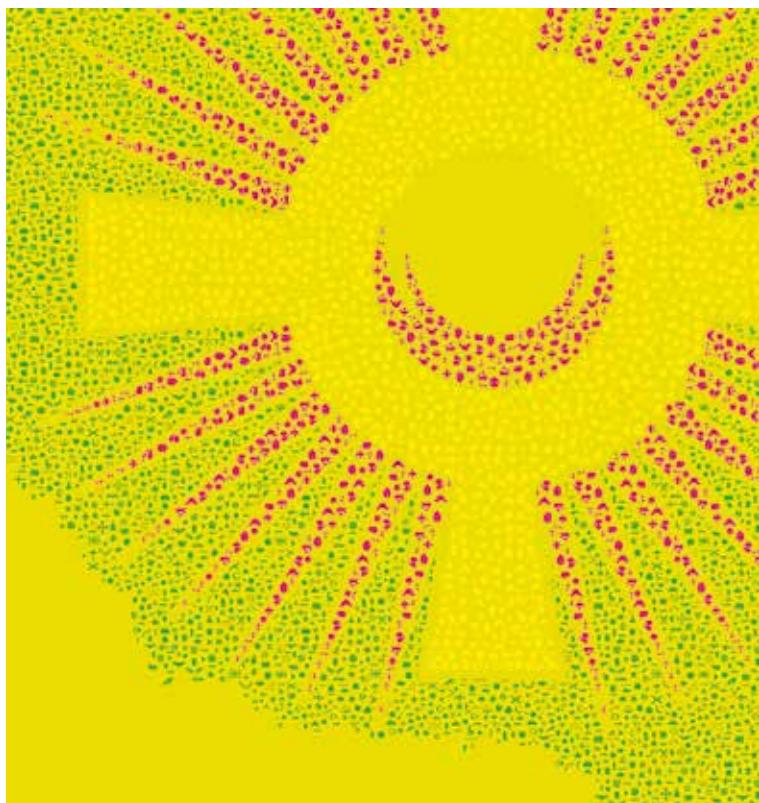
Verabschiedung Dorothee Becker

Ende Oktober, am Sonntag, 25. Oktober, werden wir unsere langjährige Mitarbeiterin Dorothee Becker verabschieden, da sie ab 1. November die Leitung der Pfarrei St. Franziskus, Riehen übernimmt. Über den genauen Rahmen der Abschieds- und Dankesfeier werden wir im nächsten Pfarrblatt informieren.

Kontakt

Die Angaben für sämtliche Pfarreien des Pastoralraums Basel-Stadt finden Sie auf den Seiten 6 und 7.

Seelsorgeraum St. Clara



Sonntag, 27. September, Tag der Migrantinnen und Migranten.

«Wie Jesus Christus zur Flucht gezwungen»

Der diesjährige Tag der Migrantinnen und Migranten am Sonntag, 27. September, steht unter dem Motto: «Wie Jesus Christus zur Flucht gezwungen». Papst Franziskus führt das in seiner päpstlichen Botschaft zu diesem Tag genauer aus. Er setzt an den vier Verben – aufnehmen, schützen, fördern und integrieren – aus der Botschaft von 2018 an und ergänzt diese um sechs Paare von Verben:

- Man muss jemanden miteinbeziehen, um ihn zu fördern.
- Um etwas aufzubauen, ist es notwendig, zusammenzuarbeiten.

Mit diesen sechs Wortpaaren weist der Papst darauf hin, dass es darum geht, sich auf den anderen einzulassen und sich mit seiner Not und seinen Fähigkeiten und Potenzialen auseinanderzusetzen, um wirklich miteinander unterwegs zu sein.

In der Kirche St. Joseph wird zu diesem Anlass am Sonntag, 27. September, um 10.30 Uhr zusammen mit der English Speaking Catholic Community und weiteren fremdsprachigen Gemeinschaften ein Gottesdienst gefeiert. Alle sind herzlich eingeladen.

Sr. Rebekka Breitenmoser

- Man muss etwas kennen, um es zu verstehen.
- Es ist notwendig, dass man jemandem zum Nächsten wird, um ihm dienen zu können.
- Um sich versöhnen zu können, muss man zuhören.
- Um zu wachsen, ist es notwendig, zu teilen.

MITTEILUNGEN

Die Kollekte

19./20. September: Heks

Seit fast neun Jahren tobte in Syrien ein mit unerbittlicher Härte geführter Krieg, dem bereits Zehntausende Menschen zum Opfer gefallen sind. Millionen wurden in die Flucht getrieben. Und für die betroffene Zivilbevölkerung ist ein Ende der Not nicht abzusehen. Auch im Nachbarland Libanon ist die Gefahr einer Eskalation der politi-

schen Spannungen allgegenwärtig. Die Folgen wären verheerend, haben doch bereits annähernd eine Million Kriegsvertriebene aus Syrien in Libanon Zuflucht gesucht. Heks leistet bereits seit mehreren Jahren in beiden Ländern Nothilfe für Flüchtlinge und intern Vertriebene – in Syrien bisher vor allem in den Gebieten um die lange Zeit heftig umkämpften Städte Aleppo, Ost-Ghouta und Dara'a, in Li-

banon in den Flüchtlingslagern rund um Beirut. Herzlichen Dank für Ihre Gabe.

26./27. September: Missio Schweiz

Seit Jahren ist Äthiopien Anlaufpunkt für Geflüchtete vor allem aus dem Südsudan, Somalia und Eritrea. Vielen von ihnen widerfahren auf ihrem Weg traumatische Erlebnisse. Wenn Geflüchtete in die Lager gelangen, haben sie nichts, da sie im Krieg ihres Hab und Guts beraubt wurden und nur wegliefern, um ihr Leben zu retten. Gegenwärtig leisten Hilfsorganisationen in den Flüchtlingslagern humanitäre Unterstützung bei der Unterbringung, medizinischen Versorgung etc. Unter den unberücksichtigten Bereichen ist die Fürsorge für die spirituellen Bedürfnisse der Geflüchteten eine wichtige Komponente, die in den Lagern fehlt. Das Vikariat von Gambella hat daher Seelsorgende mit der Betreuung der Geflüchteten in den Lagern beauftragt und versucht, nach besten Kräften Einrichtungen für pastorale Aktivitäten zu schaffen. Missio Schweiz dankt für die Unterstützung.

Beichte in der Kirche St. Clara

Donnerstag, Freitag 17.00 bis 18.00 Uhr ausgenommen in den Schulferien, und Samstag 16.00 bis 17.00 Uhr.

GOTTESDIENSTE

Ökumenischer Gottesdienst in der Dorfkirche Kleinhüningen mit anschliessendem Suppenzacht

Am Eidgenössischen Dank-, Buss- und Betttag vom 20. September findet um 17.00 Uhr ein ökumenischer Gottesdienst in der Dorfkirche statt. Es laden ein Pfarrerin Franziska Kuhn und die katholische und reformierte Liturgiegruppe von Kleinhüningen. Anschliessend findet in der Dorfkirche ein gemeinsamer Suppenzacht mit Würstchen statt. Kuchenspenden sind sehr willkommen und werden schon jetzt herzlich dankt. Die Verwendung der Kollekte und der Reingewinn des gemeinsamen Nachtessens wird im Gottesdienst bekanntgegeben. Wir laden alle recht herzlich zu diesem ökumenischen Gottesdienst ein.

Die Liturgiegruppe

Patrozinium in St. Michael mit Soireekonzert

Am 26. September feiert die Kirche St. Michael das Patrozinium um 18.30 Uhr mit einem feierlichen Gottesdienst, welcher durch die Cellistin Natalia Dauer musikalisch mitgestaltet wird. Im Anschluss wird Natalia Dauer während einem Soireekonzert von ca. 30 Minuten Werke von Bach, Kodaly, Dvořák und Bloch spielen. Der Eintritt zum Konzert ist frei. Es wird eine Kollekte am Ausgang zugunsten einer Stiftung für junge Musiker eingezogen.

Armin Böck

GEBET

Rosenkranz

St. Clara	Mo bis Sa 8.45–9.15 Uhr
St. Joseph	Mo und Do 17.00 Uhr
	Mi 16.00 Uhr (englisch)

St. Michael	Di 18.15 Uhr
St. Christophorus	Mi 8.45 Uhr*
	(* wenn GD vorausgeht)

Rosenkranzgebet in verschiedenen Sprachen in der Kirche St. Joseph

Als Vorbereitung auf den Tag der Migrantinnen und Migranten, der am 27. September gefeiert wird, beten die verschiedenen Missionen und Gruppen der Pfarrei gemeinsam den Rosenkranz in verschiedene Sprachen. Dieses Rosenkranzgebet findet jeweils donner-

BEICHE UND VERSÖHNUNG/ OFFENES OHR/SEGNUNG

Gesprächsmöglichkeit in der Kirche St. Clara

Dienstag und Donnerstag von 10.15 bis 11.30 Uhr, ausgenommen in den Schulferien

Persönliche Segnung und Gebet in der Kirche St. Clara

Mittwoch, 23. September, von 16.00 bis 17.00 Uhr

AGENDA

Abkürzungen: St. Clara (Cla), St. Michael (Mi), St. Joseph (Jo), Dorfkirche Kleinhüningen (Dk)

Samstag, 19. September

Samstag des Gebets

9.30 Cla Eucharistiefeier
17.00 Cla Eucharistiefeier
19.00 Jo portug. Eucharistiefeier
Sonntag, 20. September
8.00 Mi kroat. Eucharistiefeier
9.30 Cla Eucharistiefeier
10.30 Jo Eucharistiefeier
11.00 Mi kroat. Eucharistiefeier
12.30 Jo engl. Eucharistiefeier
17.00 Jo ökum. Gottesdienst
17.00 Jo lat. Hochamt
18.30 Cla Santa Messa italiana
Montag, 21. September
9.30 Cla Eucharistiefeier
JZ für Theresia Siebler; Ged. für Emil und Cécile Burget-Zwiller und Verwandte; Juan Antonio und Lucia Caneda mit Söhnen

José und Manuel Caneda
18.30 Cla Vesper
19.00 Cla Eucharistiefeier

Dienstag, 22. September

9.30 Cla Eucharistiefeier
18.30 Cla Vesper
19.00 Cla Eucharistiefeier

Mittwoch, 23. September

9.00 Mi Eucharistiefeier
9.30 Cla Eucharistiefeier
9.30 Dk Eucharistiefeier
Ged. für Paula Bauer

Donnerstag, 24. September

9.30 Cla Eucharistiefeier
18.30 Cla Vesper

Freitag, 25. September

8.00 Jo lat. hl. Messe
9.30 Cla Eucharistiefeier
18.30 Cla Vesper
19.00 Cla Eucharistiefeier
21.30 Jo philip. Adoration

Samstag, 26. September

9.30 Cla Eucharistiefeier
10.00 Jo eritr. Eucharistiefeier
17.00 Cla Eucharistiefeier
18.30 Mi Eucharistiefeier
19.00 Jo portug. Eucharistiefeier

Sonntag, 27. September

8.00 Mi kroat. Eucharistiefeier
9.30 Cla Eucharistiefeier
10.30 Jo Eucharistiefeier
11.00 Mi kroat. Eucharistiefeier
14.00 Jo philip. Eucharistiefeier
«Santo Niño de Cebu»

Montag, 28. September

9.30 Cla Eucharistiefeier
Ged. für Emil und Cécile Burget-Zwiller und Verwandte; Juan Antonio und Lucia Caneda mit Söhnen José und Manuel Caneda
18.30 Cla Vesper
19.00 Cla Eucharistiefeier

Dienstag, 29. September

9.30 Cla Eucharistiefeier
18.00 Jo lat. hl. Messe
18.30 Cla Vesper

Mittwoch, 30. September

9.00 Mi Eucharistiefeier
9.30 Cla Eucharistiefeier
18.30 Cla Vesper
19.00 Cla Eucharistiefeier
Donnerstag, 1. Oktober
9.30 Cla Eucharistiefeier
Ged. für Rudolf und Claire Säuberli-Bieri mit den Söhnen Thomas Säuberli und Robert Säuberli-Kaufmann
18.30 Cla Vesper
19.00 Cla Eucharistiefeier
Freitag, 2. Oktober
8.00 Jo lat. hl. Messe
9.30 Cla Eucharistiefeier
18.30 Mi kroat. Beichte, Rosenkranz, Eucharistiefeier
18.30 Cla Vesper



Das Rosenkranzgebet.

tags um 18.30 Uhr statt. Je nachdem welche Gruppierung anwesend ist, werden wir die Geheimnisse in der jeweiligen Sprache beten: Deutsch, Portugiesisch, Englisch, Tigrinya, Tagalog, Italienisch, Lateinisch ... Alle Alter und alle Sprachen sind willkommen. Wir beten für die ganze Stadt, für alle Länder, alle Kontinente, die ganze Welt. Kommst du? Betest du mit?

Susy Mugnes und José Oliveira

Anbetungszeit

Vor dem Allerheiligsten Altarsakrament besteht zu folgenden Zeiten in der Kirche St. Clara die Möglichkeit zur stilren Anbetung:

Mo bis Sa	10.00 bis 12.00 Uhr
Do	19.30 bis 20.00 Uhr
1. Fr im Monat	19.30 bis 20.00 Uhr

Kleine christliche Gemeinschaft in St. Joseph

Am Dienstag, 22. September, um 19.30 Uhr im Saal in St. Joseph trifft sich die Kleine christliche Gemeinschaft St. Joseph.

Am Donnerstag, 1. Oktober, um 19.00 Uhr am Klingental 7, c/o Georges Kaiser trifft sich die Kleine christliche Gemeinschaft St. Clara. Alle sind willkommen zum gemeinsamen Bibelteilen und zum Blick auf das persönliche konkrete christliche Leben.

WoSaNa – Zeit für Gebet

Gebetsangebot, Grundlage unseres Betens ist das Wort Gottes: Montag, 21. September, von 15.00 bis 16.00 Uhr in der Kirche St. Michael (Seitenkapelle). Alle sind herzlich eingeladen!

ESSEN UND TRINKEN

Caféangebote in der Pfarrei St. Clara
Das Pulpo am Lindenbergr 8 und der Bioquartierladen «Peppone Mercado» an der Markgräflerstrasse 14 freuen sich auf Gäste. Ein Besuch lohnt sich. Schauen Sie einfach vorbei. Die verschiedenen Öffnungszeiten finden sich auf der Homepage www.st-clara.ch.

Mittagstisch für jedes Alter

Die Pfarrei St. Clara bietet einmal wöchentlich – auch während der Ferien-

zeit – am Lindenbergr 8 einen Mittagstisch an.

Jeden Donnerstag um 12.00 Uhr servieren freiwillige Helferinnen und Helfer ein feines durch das Ristorante Borromeo (Overall Gastro) mit viel Liebe zubereitetes Mittagessen für Fr. 16.–. Im Preis inbegriffen ist eine Suppe, ein Salat, der Hauptgang, ein Dessert sowie Wasser und ein Kaffee zum Abschluss. Wir bitten um eine Anmeldung bis jeweils Montag, 11.30 Uhr an das Pfarramt St. Clara st.clara@rkk-bs.ch, Telefon 061 685 94 50.

Jung und Alt sind herzlich eingeladen! Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

BILDUNG

Lesegruppe des Frauenforums

Die Lesegruppe trifft sich am Mittwoch, 30. September, um 19.30 Uhr in der GGG-Bibliothek Hirzbrunnen zu einer Buchbesprechung.

KARMELITENKLOSTER PROPHET ELIAS

Klosterkapelle

Stille Anbetung:

Erster Samstag im Monat 15.00 bis 17.00 Uhr

Frühgebet:

Mo bis Fr 6.30 Uhr

Tan Peter



Prior P. Austin Thayamattu.

Gemeinsame Stille:

Mo und Di 7.00 bis 8.00 Uhr

Samstag des Gebets in der Kirche

St. Clara, 19. September

Programm:

9.30 Uhr Eucharistiefeier
10.00 bis 16.15 Uhr Anbetung und Beichtmöglichkeiten, dazw. 12.00 Uhr Impuls
16.15 Uhr eucharistischer Segen

Herzliche Einladung

zu Gebet, Gespräch und Beichte im Karmelitenkloster.

Kontakt

Die Angaben für sämtliche Pfarreien des Pastoralraums Basel-Stadt finden Sie auf den Seiten 6 und 7.

Seelsorgeraum St. Franziskus



AGENDA

Samstag, 19. September

17.30 Eucharistiefeier am Vorabend
M für Rudolf Bucheli

Sonntag, 20. September

25. Sonntag im Jahreskreis

Eidg. Dank-, Buss- und Betttag

10.30 Wortgottesfeier; Kinderfeier
im Pfarreiheim

Montag, 21. September

15.00 Rosenkranzgebet
18.00 Ökumenisches Taizégebet;
offen für alle

Dienstag, 22. September

12.00 Seniorenmittagstisch

Donnerstag, 24. September

9.30 Eucharistiefeier
JM für Lina Meier-Dempfle
Kaffee im Pfarreiheim

Samstag, 26. September

17.30 Eucharistiefeier am Vorabend
JM für Rita Frei und Luise Brutsch, Paul Berger, Felix Berger, Rosa Laube, Albertina Suter-Hupfer, Max Dempfle-Walch M für Rudolf Bucheli

Sonntag, 27. September

26. Sonntag im Jahreskreis

10.30 Eucharistiefeier

Donnerstag, 1. Oktober

9.30 Eucharistiefeier
Kaffee im Pfarreiheim

Herz-Jesu-Freitag, 2. Oktober

17.30 Eucharistiefeier

ST. MICHAEL

Sonntag, 20. September

8.00 Kroat. Eucharistiefeier
11.00 Kroat. Eucharistiefeier

Sonntag, 27. September

8.00 Kroat. Eucharistiefeier
11.00 Kroat. Eucharistiefeier

Herz-Jesu-Freitag, 2. Oktober

19.30 Kroat. Eucharistiefeier

SONNENHALDE

Dienstag, 29. September

19.00 Gottesdienst in der Kapelle (Regine Guth)

Erstkommunion in St. Franziskus

«Mit Jesus auf dem Weg» – Mit diesem Thema wurden unsere 30 Erstkommunionkinder in zwei Feiern zu ihrer Erstkommunion hingeführt. Unser Weg hat dieses Jahr sprichwörtlich länger gedauert, aber wir sind ans Ziel gelangt. Wir konnten den Unterricht im Juni wieder aufnehmen und auch den Versöhnungsweg und die Bussfeier im August noch nachholen. Das war sehr

schön und wichtig für eine vollständige Hinführung.

Folgende Kinder durften am Sonntag, 30. August, die erste heilige Kommunion empfangen:

Marco Bermudez, Valérie Brunner, Elia Cappilli, Michael Cassidy, Matteo Casto, Fabrizio Centis, Ludovica Conte, Nicolas Fattorini, Lea Gehrlein, Marit Harde-

weg, Simone Heyse, Lucie Holenstein, Dania Kizhakkeveetil, Robert Knof, Max Kollmar, Lionel von Laer, Eliana Longhitano, Victor Meyer, Anna Michel Viladrich, Moritz Mittrach, Simone Musci, Nila Scherrer, Antonia Schindera, Jonah Seelig, Jakob Thern, Emil Thorrold, Chiara Tronconi, Catyana Verdeflor, Lisanne Wagner und Luca Zettel. *Cornelia Schumacher Oehen*

MITTEILUNGEN

Die Kollekten

19. September: Basler Bettagskollekte: Heks zugunsten der Flüchtlinge in Syrien

20. September: Bettagskollekte: IM – Inländische Mission

Traditionsgemäss wird am Bettagswochenende in allen katholischen Gottesdiensten der Schweiz die Kollekte für die Inländische Mission aufgenommen. Die Inländische Mission unterstützt damit 69 Seelsorgeprojekte in der ganzen Schweiz, die anders nicht finanziert werden können. Ein Teil der Kollekte wird für zehn kranke und bedürftige Priester eingesetzt. Die Bettagskollekte ermöglicht so Solidarität für die Kirche in unserer Heimat.

26./27. September: Tag der Migrantinnen und Migranten

Der Papst weist am Tag der Migrantinnen und Migranten darauf hin, dass es darum geht, sich auf die/den Geflüchtete/n, den Menschen gegenüber einzulassen und sich mit ihrer/seiner Not und ihrer/seinen Fähigkeiten und Potenzialen auseinanderzusetzen, um wirklich miteinander unterwegs zu sein. Die Kollekte unterstützt in Zusammenarbeit mit migratio und Kirche in Not zwei Projekte in Libanon und in Äthiopien, die jungen Familien und geflüchteten Menschen ein Stück Heimat und Hoffnung geben. Auch bei uns leben viele Katholikinnen und Katholiken, die seit Kurzem oder Länge-

rem in der Schweiz sind. Mit der Kollekte wird die Seelsorge der kleinen anderssprachigen Gemeinden unterstützt, beispielsweise die für Eritreer, Ukrainerinnen oder Syro-Malabaren (Thomaschristen) oder auch für kleine slawischsprachige Gemeinden.

Gerne verdanken wir folgende Kollekten:

15./16. August OeSA Basel Fr. 194.–; 22./23. August Jesuiten weltweit Fr. 901.–; 29./30. August Wasserversorgung des Kinderzentrums in Kamerun Fr. 1231.–.

Herzlichen Dank für Ihre Spende.

Kirchentag und Betttag in Riehen

In der Pfarrei St. Franziskus hätte am Betttag der vierte ökumenische Kirchentag stattfinden sollen, getragen von der Evangelischen Kirchgemeinde, der Evangelischen Allianz und der Röm.-Katholischen Pfarrei. Im Zentrum des Kirchentags stehen ein gemeinsamer Gottesdienst und der gegenseitige Austausch und die Begegnung.

Jede dieser Gemeinschaften hat Kirchen oder Versammlungsräume. Keines dieser Gebäude ist jedoch so gross, dass unter Einhaltung der Sicherheitskonzepte genügend Platz für eine sinnvolle Durchführung des Kirchentags vorhanden wäre. Zur Begegnung einladen und die Teilnahme beschränken zu müssen, erschien den Organisatoren zu

paradox. Der Kirchentag wird deshalb auf ein anderes Jahr verschoben. Da dieselben Probleme bei den ökumenischen Betttagsgottesdiensten bestehen, werden dieses Jahr am Betttag konfessionelle Gottesdienste gefeiert. Das ist eine Notwendigkeit in der Pandemie, jedoch keine Absage an die Ökumene.

«Pray up» – Gebetsrundgang zum Betttag am Sonntag, 20. September, 14 bis 17 Uhr

Die Evangelische Allianz Riehen-Bettlingen organisiert in Zusammenarbeit mit der Katholischen Kirche St. Franziskus am Nachmittag des Eidgenössischen Dank-, Buss- und Bettags einen Gebetsrundgang in Riehen und Bettingen. An zehn Standorten laden Plakate ein, um zu verschiedenen Themen zu beten. Der Gebetsrundgang «Pray up» kann alleine oder in kleinen Gruppen gemacht werden. Auf der beiliegenden Karte wird ersichtlich, wo sich die Posten befinden. Mitmachen kann jeder bei jedem Wetter. Es können auch nur einzelne Posten besucht werden.

«Pray up» will motivieren, am Betttag für unsere Dörfer Riehen und Bettingen und für unser Land zu beten.

Genauere Infos liegen am Betttag im Morgengottesdienst der einzelnen Kirchen und Gemeinden auf oder können bereits ab dem 17. September auf der Homepage www.ea-rb.ch heruntergeladen werden.

Frauenvereinigung St. Franziskus

Am Mittwoch, 30. September, 15.00 Uhr im Restaurant Baslerhof in Bettingen. Ein gemütliches Treffen mit Kaffee und Kuchen, plaudern und kurze vorgetragene Texte. Unkostenbeitrag Fr. 10.–. Anmeldungen zwischen dem 20. und 26. September an Heidy Loretan, Telefon 061 601 38 36, Sonntag, 20. September, von 14 bis 17 Uhr.

Kontakt

Die Angaben für sämtliche Pfarreien des Pastoralraums Basel-Stadt finden Sie auf den Seiten 6 und 7.